

FF Tabland - Kleinlöschfahrzeug gesegnet

Am Sonntag, den 27. Oktober wurde in Tabland mit einem kleinen Festakt ein neues Einsatzfahrzeug der Feuerwehr seiner Bestimmung übergeben. Um 9 Uhr erfolgte der feierliche Einzug im Rahmen des Erntedankfestes.

Feuerwehr, Fahnenabordnungen, Patinnen und Ehrengäste zogen vom Einsegnungsort der Erntedankkrone außerhalb des Dorfes zum Vereinssaals, wo Dekan Rudolf Hilpold den Festgottesdienst zelebrierte. Anschließend fand vor dem Gebäude die Fahrzeugsegnung statt. Hierzu konnte Kommandant Anton Geiser mehrere Ehrengäste sowie die zahlreich erschienene Dorfbevölkerung begrüßen. In seiner Ansprache berichtete er kurz über den Werdegang dieser Neuanschaffung und deren Finanzierung. Ein 28 Jahre altes Fahrzeug des Typs Mercedes Benz 310 entsprach in keiner Weise mehr den Sicherheitsbestimmungen und den technischen Anforderungen heutiger Einsätze. So entschloss man sich, dieses durch ein neues Kleinlöschfahrzeug der Marke Mercedes Benz Sprinter 519CDI zu ersetzen. Das Fahrzeug, geliefert von der Firma Rosenbauer und ausgebaut von der Firma Brandus, bietet neun Personen Platz, beinhaltet sowohl Gerätschaft für den Lösch- als auch für den technischen Einsatz und ist mit einem 9 kV-Generator und einem pneumatischen Lichtmast ausgestattet. Die Kosten für das neue Fahrzeug beliefen sich auf 147.530 Euro und wurden mit 40.000 Euro durch Beiträge des Bezirkes, der Gemeinde Naturns mit 50.000 Euro, Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte von Tabland mit 10.000 Euro, der Raiffeisenkasse Untervinschgau mit 7.000 Euro und der Volksbank mit 750 Euro, sowie den Rest durch Eigenmittel der Feuerwehr abgedeckt, wobei davon wiederum ein Teil aus einer Sammelaktion in der Bevölkerung stammt. Der Kommandant bedankte sich abschließend bei allen,



Einzug Erntedankkrone.



Fahnenabordnung.



Fahrzeugweihe.



Fahrzeugweihe mit Patinnen.

die zur Realisierung dieser Anschaffung und zu deren Finanzierung beigetragen haben. Traditionsgemäß wurde bei der Segnung dem Fahrzeug eine Patin beige stellt. Diese symbolische und ehrenvolle Aufgabe hat Frau Roswitha Platzgummer übernommen, bei der sich der Landesfeuerwehrpräsident und Präsident der Raiffeisenkasse Untervinschgau Wolfram Gapp ganz besonders bedankte und gleichzeitig betonte, wie wichtig es für die Wehrmänner ist, verständnisvolle und moralisch unterstützende Frauen neben sich zu haben. Vizebürgermeister Helmut Müller unterstrich in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Feuerwehrdienstes und lobte den uneigennütigen Einsatz der Wehrmänner. Er gratulierte zur Neuanschaffung und dankte allen, die dazu beige-

tragen haben. Auf ganz besondere Weise verstand es Bezirksfeuerwehrinspektor Max Pollinger in seiner Ansprache einerseits bei den Wehrmännern die Begeisterung für den Feuerwehrdienst neu zu wecken und andererseits bei Behörden und Bevölkerung für die notwendige Unterstützung zu werben. Auch er schloss seine Ausführungen mit Dankesworten an die Wehr, an die Ehrengäste und ganz besonders auch an die Bevölkerung ab. Reinhard Staffler, Präsident der Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte von Tabland, bedankte sich bei den Feuerwehrmännern und unterstrich die Wichtigkeit des Feuerwehrdienstes. Nach den Ansprachen der Ehrengäste waren alle zu einem Imbiss und Umtrunk herzlich eingeladen. (Martin Raffener)

Krippenausstellung in Tabland

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 7.12.2019 von 10.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 8.12.2019 von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Anschließend Verlosung einer Krippe.
 Die gesamten Einnahmen gehen zu Gunsten wohltätiger Zwecke. (Rudi Martin)

